

# Sägler-Chischte 2/2023

## Bericht von der 87. Generalversammlung

**Am 17. März 2023 trafen sich 78 Mitglieder (davon 63 stimmberechtigt) in der Schützenhalle Thalwil um die 87. Generalversammlung abzuhalten. Zuvor hatten die meisten ein feines, von den Junioren zubereitetes Raclette genossen.**

Urs Rothacher begrüßte die Anwesenden kurz nach halb acht und eröffnete die Versammlung. Für die verstorbenen Mitglieder Hansruedi Matzinger, Gerhard Schillinger und Sebastian Schröder wurde eine Gedenkminute eingelegt. Das Protokoll von 2022 wurde einstimmig angenommen. Der Jahresbericht 2022 wurde mit einer Enthaltung genehmigt.

Anschliessend stellte der Kassier, Erich Marty, die Jahresrechnung 2022 vor. Er ging dabei auf folgende Punkte ein: statt einem Minus von budgetierten 17 000 Franken wurden 6000 Plus gemacht, was ein erfreuliches Ergebnis sei. Ein neuer Trailer für den Tender ist angeschafft worden. Durch den Wegfall der gedruckten Version der «Sägler-Chischte» wurde Geld eingespart ebenso bei den Ausgaben des Vorstandes. Angeschafft werden konnten auch zwei 29er für die Junioren-Abteilung.

Durch den Einbruch ins Clubhaus im letzten Herbst entstand ein hoher Sachschaden (über 50 000 CHF), jedoch konnten die Einbrecher keine Beute machen. Die Versicherung kam für den Schaden auf. Die Liquidität des Clubs sei aktuell besser, als letztes Jahr. Die Revisoren Goris Verburg und Fredi Selinger beantragten die Genehmigung der Jahresrechnung, die dann auch erteilt wurde.

Als neues Traktandum stellte Urs die neuen Kennzahlen (KPI) der einzelnen Ressorts vor. Diese sollen die Aktivitäten des Vereins abbilden und es können Vergleiche mit zukünftigen Kennzahlen gezogen werden.

Die Junioren stellten ihre Aktivitäten des vergangenen Jahres selbst vor: 14 Junioren (etwa ¼ der Gesamtjuniorenabteilung) berichteten abwechselnd von ihrem z.T. sehr erfolgreichen Segeljahr. Viele unserer Junioren sind in verschiedenen Kadern aktiv (Genaueres ist im Bulletin 5/2022 nachzulesen). Neu wird die J70 für das Juniorenttraining genutzt, dieses Projekt wurde von Ben Tresky, Andreas Jung und Giulia Corbelli umgesetzt. Die J70-Crew plant eine regelmässige Teilnahme an den Sunset-Races.

Yvonne Scheidegger-Jung stellte in ihrer Rolle als Poolverantwortliche die Poolaktivitäten und die Bemühungen, «einfach segeln» zu können, vor. Sie legte der Versammlung die Wahl ihres Nachfolgers, Lukas Abegg, ans Herz und verabschiedete sich mit einem grossen Dankeschön.

Claudia Wieland berichtete über die Aktivitäten des Onyx-Pools. Sie betonte, dass das Schiff geteilt, und eigentlich zu wenig gesegelt wird. Mit beeindruckenden Fotos und Filmen machte sie Werbung für eine Mitgliedschaft im Pool. Interessenten können sich auf [svtonyx@gmail.com](mailto:svtonyx@gmail.com) melden.

Uta Caduff berichtete über die Anlässe des Clubs im vergangenen Jahr. Leider musste die «Familienfahrt» und das Sommerfest aufgrund tiefer Anmelde- und Helferzahlen abgesagt werden. Die Clubdinner, das Ansegeln und der Chlaushöck fanden jedoch statt und erfreuten sich grosser Beliebtheit. Urs wies nochmal auf die Notwendigkeit hin, sich rechtzeitig anzumelden, da sonst die ganze Organisation von Anlässen ins Wanken geraten könnte.

Neuerungen und Unterhaltsarbeiten wurden vom Clubhauswart Philip Stebler mit eindrücklichen Fotos vorgestellt. So wurde unter grossem Aufwand (Pneukran) das gesamte Bojengeschirr

ausgewechselt, dabei trat auch ein ausgedienter Motorenblock zu Tage. Er berichtete nochmals im Detail über den Einbruchsschaden. Ausserdem bat er die Bootsbesitzer um eine ordentliche Wartung der Boote und um eine Lagerung auf dem Trockensteg mit einem Abstand von 1 m zum See, so dass ein Durchgang hinter den Booten immer frei ist.

Martin Grob las den Mitgliedern die Leviten zur Benutzung des Clubhauses. Im Grossen und Ganzen werde das Clubhaus ordentlich hinterlassen. Sehr ärgerlich seien Schäden, die nicht gemeldet werden, da allfällige Versicherungsleistungen dem Club so nicht zugutekämen. So seien z.B. Brandschäden und Risse auf Tischplatten verursacht worden, für die sich niemand verantwortlich fühle. Er bat darum, Essenreste mit nach Hause zu nehmen, da von ihnen schnell eine üble Geruchsbildungen in den Abfallkübeln ausgeht. Er wies auch nochmals darauf hin, dass der Abfallcontainer vor dem Clubhaus nicht für die persönliche Entsorgung, z.B. von ausgedientem Bootszubehör gedacht ist. Das Ablagern von Gegenständen auf den blauen Schäftli sei nicht erlaubt, und er bat darum, an der Elektronik nichts aus- oder umzustecken. Auch das Leerräumen der Kühlschränke nach der Benutzung sei ein Gebot der Fairness.

Die Regatten-Aktivitäten wurden von Christophor Jenny vorgestellt. Den Esse-Cup hob er dabei als besonderen Event hervor, der mit 10 Booten am Start sich einer regen Beteiligung erfreute. Leider haben sich für die Clubmitgliedschaft nur 5 Boote gemeldet, so dass diese im Rahmen eines erweiterten Sunset Races stattfand. Chrsi bat alle um eine zeitnahe Anmeldung an die Club-Regatten, damit eine Durchführung garantiert werden könne. Die Regattakommission suche ausserdem Mitglieder, z.B. «Berichterstatter» (Fotos und Texte). Heini Roth ergriff spontan das Wort und bedankte sich bei der Regattakommission für die regelmässige

Durchführung von Regatten, insbesondere des Sunset Races.

Als nächstes Traktandum betraf die Mitgliedergebühren. Die Abstimmung ergab, dass die Eintrittsgebühren (Zahlung Clubhausfond) auf Antrag in drei Raten bezahlt werden können. Die Gebühren bleiben insgesamt unverändert.

Nach einer kurzen Pause wurden die Ideen des Vorstands vorgestellt, das «einfache» Segeln im Club zu stärken und den Interessen zahlreicher Mitglieder ausserhalb des Regattierens gerecht zu werden. Hierzu wurden verschiedene Ergebnisse der Umfrage vom letzten Jahr vorgestellt. Urs Rothacher erklärte anhand der Umfrage, dass insbesondere für spontane «Plauschsegler» die SVT nicht das geeignete Angebot hätte. Die Pools sollen daher erweitert und neu organisiert werden. Es soll eine «Poolkommission» geben, die sich um alle Clubboote kümmert und einen besseren Überblick hat. Jedes Boot hat weiterhin einen Bootswart. Lukas Abegg hat sich freiwillig gemeldet, um das Amt des Pool-Obmanns zu übernehmen und eine Kommission zusammen zu stellen.

Im Anschluss wurden die Ideen im Detail vorgestellt. Es soll eine einfache Yacht angeschafft werden, die auch für Anfänger gut und sicher segelbar ist. Urs stellt eine grobe Rechnung und ein paar Bootstypen als Beispiel vor. Der Jahresbeitrag wird vermutlich tief sein, um das Segeln für möglichst viele Mitglieder möglich zu machen.

Nach einer lebhaften Diskussion stimmte die Mehrheit für die Anschaffung eines entsprechenden Bootes.

Eine weitere Möglichkeit sieht der Vorstand darin, gebrauchte Laser anzuschaffen und segelbereit zu machen. Martin Peter hatte sich im Vorfeld bereit erklärt, hier die Federführung zu übernehmen. Auch dieser Antrag wurde angenommen.

Erich Marty stellte das Budget für das aktuelle Jahr vor. Für Erneuerungen am Clubhaus und den Anlagen ist mit ca. 50 000 Franken zu rechnen. Das Geld wird aus dem Clubhausfond bezogen.

Verschiedene Gastmitglieder haben sich z.T. mit tatkräftiger Unterstützung bei Anlässen oder Teilnahmen an Nachtessen mit dem Club vertraut gemacht und wurden herzlich aufgenommen: Vanessa Bluhm, Samuel Bradovka, Petra & Alberto Zan, Karin & Christian Matthis.

Yvonne Scheidegger-Jung und Erich Marty verlassen den Vorstand. Sie wurden herzlich verdankt und verabschiedet. Als Nachfolger wurden Lukas Abegg und Edgar Westerhujs gewählt.

Einem Antrag von Sven Heusser, das Bulletin (wieder) in «Säglar-Chischte» umzubenennen, wurde stattgegeben.

Gegen 23 Uhr wurde die Generalversammlung geschlossen

## Vergangene Anlässe

### Spleisskurse mit Lukas Abegg



Guten Morgen Chat GPT...

Weisst du, welche Fähigkeiten man zum Spleissen braucht?

*Um erfolgreich Spleissarbeiten durchzuführen, benötigt man eine Reihe von Fähigkeiten, die je nach Art des Materials, mit dem man arbeitet, variieren können. Einige der grundlegenden Fähigkeiten, die für das Spleißen erforderlich sind, sind:*

1. *Geduld und Konzentration: Spleissarbeiten erfordern oft viel Zeit und Konzentration, um sicherzustellen, dass die Verbindung stark und haltbar ist.*
2. *Mathematische Fähigkeiten: Spleissarbeiten erfordern oft Berechnungen, um sicherzustellen, dass die Längen der Materialien und die Platzierung des Spleißes korrekt sind.*
3. *Kenntnisse über verschiedene Arten von Spleißen: Es ist wichtig, die verschiedenen Arten von Spleissen zu kennen, um die richtige Technik für den jeweiligen Zweck anwenden zu können.*
4. *Diese Fähigkeiten können durch praktische Erfahrung und Training erworben werden, und ein Spleisskurs kann dabei helfen, diese Fähigkeiten zu entwickeln und zu verbessern.*

Genau diese Fähigkeiten durften wir an drei Mittwoch Abenden im Clubhaus mit Lukas Abegg unter Beweis stellen. Die verschiedenen Eigenschaften von Tauen, welche uns von Lukas präsentiert wurden, verschafften uns zum Einstieg einen guten Überblick. Es gibt geflochtenes Tau, geschlagenes Tau, Naturfasertau, Kunstfasertau, grünes Tau, rotes Tau, kurzes Tau, langes Tau, Tauziehen, Tauwetter Tau-sendfüssler... wobei wir nun etwas vom Kurs abgekommen sind.

Nach der Theorie die Praxis: stolz präsentierten wir unseren ersten Kausch-Spleiss, und viele weitere Spleissmöglichkeiten folgten. Spannend waren auch diejenigen, mit modernem Dyneema-Tauwerk.

Schon am zweiten Abend entwickelte sich die Schulung zwischenzeitlich fast schon zu einem gemütlichen Lismer-Chränzli. Bei all den Plaudereien verlor so manch ein Seemann



wortwörtlich den Faden, doch der «schnelle Lukas» konnte ihn bald wieder auf Kurs bringen. Sogar der komplexe Schmetterlingsknoten konnte er uns in zwei einfachen Schritten erklären. Zusammenfassend könnte man sagen, dass die Abende in amüsanten Runde leerreich und spannend waren, und einmal mehr gezeigt haben, wie vielfältig Segeln sein kann.

Roberto Massaro



## Aus dem Vorstand

### Gesucht: Organisator / Organisatorin Clubfahrt

Kennst Du Dich aus auf dem Zürisee oder möchtest Du ihn besser kennenlernen? Am 17. und 18. Juni findet die Clubfahrt der SVT statt. Eingeladen sind alle Mitglieder. Deine Aufgaben: einen geeigneten Törn herausuchen (mit dem Törnführer von Bernhard Schweizer kein Problem, dort sind Routen, Häfen, Restaurants etc. bestens beschrieben). In Rücksprache mit Teilnehmenden

Restaurant reservieren und weitere Details planen. Anmeldungen entgegen nehmen und ggf. Crews und Skipper vermitteln. Hast Du Lust auf dieses einmalige Engagement für die SVT? Dann melde Dich unter [vorstand@svt.ch](mailto:vorstand@svt.ch).

### Gesucht: Organisatorin / Organisator Segelplausch am FerienSpass Thalwil 2023

Die SVT beteiligt sich traditionsgemäss mit einem Angebot beim «FerienSpass» für Kinder aus der Umgebung Thalwil ([www.ferienspass-thalwil.ch](http://www.ferienspass-thalwil.ch)). Das Segelplausch-Angebot für Kinder ab ca. 10 Jahren (Schwimmen können vorausgesetzt) findet jeweils an einem von Dir gewählten Nachmittag innerhalb der Sommerferien statt. Die Organisation beinhaltet den Kontakt zum OK, das Koordinieren von weiteren Skippern / Co-Skippern und Booten, kleine Verpflegung an Bord und kleinere administrative Aufgaben. Optional kann noch ein Bade- und Grillplausch in Clubhaus im Anschluss organisiert werden. Bei Interesse melde Dich unter [vorstand@svt.ch](mailto:vorstand@svt.ch)

### zNacht@Clubhouse 2023

Für folgende Monate werden noch Köchinnen oder Köche gesucht: Mai, Juni, September, Oktober, November. Die Veranstaltung findet jeweils an einem Donnerstag Abend statt. Es können auch Koch-Teams zusammengestellt werden. Bitte meldet Euch unter [anlaesse@svt.ch](mailto:anlaesse@svt.ch).

### Beiträge für die Sägler-Chishte

Segelzubehör zu verkaufen? Tollen Ferientörn gemacht? Auf interessante Segellektüre gestossen? Beiträge für die Sägler-Chishte (auch nicht bis ins Detail ausformulierte) sind immer herzlich willkommen unter [redaktion@svt.ch](mailto:redaktion@svt.ch). Die Sägler-Chishte erscheint in der Regel am 1. eines geraden Monats.

## Anlässe I

Der Vorstand begrüsst die Initiative von Mitgliedern einen seglerischen oder geselligen Anlass zu organisieren. Zwecks Absprachen und Koordination bitte im Vorfeld den Vorstand kontaktieren ([vorstand@svt.ch](mailto:vorstand@svt.ch))

## Anlässe II

Für die Durchführung der Anlässe 2023 werden nach wie vor Helferinnen und Helfer gesucht. Je mehr es sind, auf desto mehr Schultern verteilt sich die Arbeit. Bitte meldet Euch jetzt schon unter [anlaesse@svt.ch](mailto:anlaesse@svt.ch). Danke.

## Onyx Gaggenau

### Pool Segeln in der SVT - Freude am Teilen im 10. Jahr

Ihr kennt die Onyx alle. Sie liegt prominent vor dem Clubhaus an der Boje.



Wir Onyxler und Onyxen sind überzeugt vom Segeln im Pool. Für 500.- im Jahr steht uns allen eine regattataugliche, gut unterhaltene Yacht zur Verfügung. Sie kann dank der Selbstwendefock auch einfach zu zweit gesegelt werden.

### Wir teilen den Spass am Segeln

Die Onyx ist an 8 acts im Jahr an one design Regatten im Einsatz. Die meisten finden auf dem Zürichsee statt. Drei Regatten bringen Schiff und Crew auf die schönsten Schweizer Seen, dieses Jahr an den Lago Maggiore, Urnersee und Thunersee.

Dafür wird trainiert und an Manövern gefeilt. Am Sunset Race kann das Geübte umgesetzt und überprüft werden. Auch Ausfahrten mit dem Ziel, einen schönen Sonnenuntergang oder eine coole Gleitfahrt zu erleben, finden regelmässig statt.

### Wir teilen die Arbeit am Boot

Alle können sich beim Unterhalt nach ihren Fähigkeiten einbringen, aber anpacken müssen alle. Gemeinsam gehts einfacher und schneller.

### Wir teilen die Onyx auch gerne mit Dir!

Unser Schiff steht immer noch zu oft an der Boje.

Bei Interesse melde Dich unter [svtonyx@gmail.com](mailto:svtonyx@gmail.com).

Yvonne, Urs, Thomas, René, Peter, Kathrin, Goris, und Claudia

## Gastmitglieder stellen sich vor

### Remy Scherrer

Guten Tag, mein Name ist Remy Scherrer. Ich bin 37 Jahre alt und wohne mit meiner Familie

in Langnau am Albis. Ich bin verheiratet und stolzer Vater von zwei kleinen Töchtern.



In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport. Im Winter fahre ich leidenschaftlich Ski und sobald es wärmer wird, bewege ich mich viel draussen mit meinen Kindern. Vor zwei Jahren habe ich den

Binnenschein auf dem Zürisee gemacht und ich würde in Zukunft gerne mehr Zeit auf dem Wasser verbringen.

Auf die SVT haben mich Urs und Christian Caspar aufmerksam gemacht. Ich freue mich auf das Gastjahr im Club und viele gesellige Momente auf und neben dem See.

### Nicole Joller



Ich bin Nicole Joller, 39 Jahre alt, und wohne zusammen mit meinem Mann und meinen beiden Mädels (4 und 6 Jahre alt) in Langnau am Albis. Ich stamme aus einer Seglerfamilie, habe aber erst vor einem Jahr mit Segelstunden begonnen und

schliesslich letzten Herbst die Prüfung gemacht. Ich freue mich jetzt, viele Stunden auf dem Wasser zu verbringen. An Land bin ich am liebsten mit meinen Kindern unterwegs (welche hoffentlich auch segelbegeistert werden, daran arbeite ich schon) und mache auch sonst gerne Sport. Ich freue mich, euch kennenzulernen!

### Bettina Jecklin (42) & Christian Caspar (44)



Wir sind beide in Seglerfamilien aufgewachsen, Bettina in Bern bzw. auf dem Thunersee und

regelmässig auf dem Mittelmeer, Christian in der Au/ZH und auf dem Zürichsee.

Nach mehrjähriger Abstinenz haben wir nun das Segeln wiederentdeckt und verbringen seit einiger Zeit mit grosser Freude Zeit auf dem Wasser.

Dabei haben wir das Glück und Privileg, gemeinsam mit Urs Caspar (altgedientes Ehrenmitglied der SVT) und unseren Freunden Nicole & Remy (aktuell ebenfalls Gastmitglieder der SVT) ein Segelboot auf dem Zürichsee nutzen zu dürfen. Seit Urs auf dem Wasser etwas kürzer tritt, teilen wir die Vorzüge und Aufwände im Rahmen einer Bootsgemeinschaft. Zurzeit befinden wir uns im Endspurt bei der Erlangung des D-Scheins, die praktische Prüfung ist in diesem Frühling angesetzt.

Unser Boot hat seinen Platz im Hafen Thalwil. Da wir also in nächster Zeit wohl häufiger dort anzutreffen sein werden, möchten wir uns gerne auch etwas «offizieller» in die hiesige Seglerszene integrieren. Deshalb sind wir nun Gastmitglieder in der Seglervereinigung Thalwil geworden. Wir erhoffen uns von einer SVT-Mitgliedschaft einen inspirierenden Austausch mit Gleichgesinnten, ab und zu eine gemeinsame Ausfahrt sowie vielleicht auch einmal eine Teilnahme an einer freitäglichen SunsetRace-Regatta – wir freuen uns riesig darauf, euch und die SVT in den nächsten Monaten besser kennenzulernen!

Zusammen mit unseren Söhnen Jon (7) und Luc (3) wohnen wir in der Stadt Zürich.

### Kommunikation

#### Informationskanal für Mitglieder

Um die SVT-Mitglieder besser und zeitnah zu informieren, gibt es neu einen "SVT Infos" Kanal auf dem "Signal" messaging Dienst. Darauf werden ausschliesslich Informationen aus dem Vorstand und zu Anlässen ausgesendet, es ist **kein** Chat.





Unter folgendem Link kann man beitreten:

[https://signal.group/#CjQKIMQiv49NzodcPJGhsXiivYrwtil045qHbPtO\\_ouNszbtEhCFIloUHaHBp\\_w-htMOejKi](https://signal.group/#CjQKIMQiv49NzodcPJGhsXiivYrwtil045qHbPtO_ouNszbtEhCFIloUHaHBp_w-htMOejKi)

### Neu: Take-Away-Behälter im Clubhaus



Oft bleiben nach privaten oder SVT-Anlässen Reste übrig, die dann im Kübel landen, weil man keine Möglichkeit hat, diese nach Hause zu nehmen. (s.a. Bericht von der GV) Neu gibt es darum solide und dichte Behälter, um allerlei Köstlichkeiten zu

transportieren. Die Böxli sind alle unübersehbar angeschrieben und wir zählen auf Eure Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit, sie nach Gebrauch wieder gereinigt in das Clubhaus zurück zu bringen. Lagerort ist die zweitoberste Besteck-Schublade.

### Agenda

**1. April:** ab 9.00 Uhr, Clubhaus, Clubhausputzede, Anmeldungen bitte an [clubhauswart@svt.ch](mailto:clubhauswart@svt.ch)

**13. April:** 18.30 Uhr, Clubhaus, zNacht@Clubhouse. Anmeldungen via Website bis 6.4.

**14. April:** erstes Sunset-Race, Start 19.00 Uhr

**12. und 13. Mai:** Risikenpokal

**14. Mai:** Ansegeln, gemeinsam mit der Seglervereinigung Erlenbach, 10.30 Uhr Clubhaus

### ANSEGELN



Zusammen mit der Seglervereinigung Erlenbach  
14. Mai 2023

12.30 Uhr Get-together im Clubhaus

13.30 Uhr Auslaufen

16.00 Uhr Apéro mit anschliessendem Grill im Clubhaus  
(Grilladen bitte selbst mitbringen, für den Rest ist gesorgt)

Anmeldung bitte bis 30. April via Website  
[SVT-Jahresprogramm](#)

